



**A 66116 / 24**

## **Auflagen zur Bewilligung des Volierensystems Aufzuchtvoliere 906/936 für Junghennen**

### **Gitterflächen**

1. Obere Gitterfläche (Breite): 1.70 m  
Für Systeme, welche vor dem 01.01.2019 eingebaut wurden, gilt:  
obere Gitterfläche (Breite): 1.74 m
2. Untere Gitterfläche (Breite): 1.70 m  
Für Systeme, welche vor dem 01.01.2019 eingebaut wurden, gilt:  
untere Gitterfläche (Breite): 1.74 m
3. Anflugbalkone unten: (Breite): 44.5 cm
4. Anflugbalkone oben (Breite): 30.5 cm

### **Sitzstangen-Fütterungsebenen**

5. 2 Sitzstangen-Fütterungsebenen oben (Breite): 1 x 1.70 m x 0.5  
Für Systeme, welche vor dem 01.01.2019 eingebaut wurden, gilt:  
2 x 1.74 m x 0.5 (für oben)

### **Sitzstangen**

- Anzahl Sitzstangen in Voliere (in Rot): 18 Sitzstangen

### **Fütterungseinrichtungen**

- Sechs Futtertröge, zwei Seiten

### **Rampen**

- Rampen müssen auf beiden Volierenseiten in einem Abstand von mindestens jeder zweiten Volierensektion angebracht werden.
- Der Zugang zu den oberen Sitzstangen muss über Rampen gewährleistet sein, wobei es zwei Varianten gibt:
  - a. Eine lange Rampe über zwei Volierensektionen hinweg von der Einstreu bis zu den oberen Sitzstangen oder
  - b. Zwei kurze Rampen, von welcher die untere Rampe von der Einstreu auf den oberen Anflugbalkon und die obere Rampe vom oberen Anflugbalkon zu den oberen Sitzstangen verläuft

Bern, 19.12.2024  
goya

- Rampen müssen den Tieren ab der dritten Alterswoche zugänglich sein.
- Der Einbau der Rampen gilt nur für Systeme, die nach dem 31.12.2018 eingebaut wurden.
- Neubauten müssen ab sofort und ältere Systeme, die nach dem 31.12.2018 eingebaut wurden, nachträglich bis spätestens zum 31.12.2025 mit Rampen ausgerüstet werden.

### Abstand zur Stallwand

- Der Abstand zwischen dem äussersten Volierenteil inklusive der Anflugbalkone muss so breit wie möglich sein, mindestens aber 1 m.

